Projektdokumentation

In der folgenden Dokumentation werden das Lastenheft und das Pflichtenheft aufgeführt und erläutert.

**Planung**

Auftraggeber

Auftraggeber ist die Stadt Dresden. Es soll eine soziale Kommunikationsplattform für die schulinterne Kommunikation zwischen den Lernenden, sowie dem Lehrkörper entstehen.

Zeitplanung

Das Zeitziel von ca. einem Schuljahr wurde eingehalten.

IST-Zustand

Es sind Anmeldungserver der Schulnetzwerke gegeben. An dieser können Verifizierungsanfragen gesendet werden. Weitere projektrelevante IT-Infrastruktur, sprich Server etc. ist nicht gegeben. Ebenfalls können auch keine anderen Userdaten über die Anmeldungsserver gesichert werden. Die Änderung der Log-In-Daten ist nur über die Schülerzugänge möglich - und wird nicht über die Plattform an sich möglich sein.

SOLL-Zustand

Diese Plattform soll in Form einer primär textbasierten Austauschmöglichkeit umgesetzt werden. Optionen wie Link-, Bild- und Videoeinbettung sind hierbei offen zu halten. Die Plattform soll sich hierbei an bekannte Social-Media-Plattformen orientieren - und so ein ebenso vertrautes Benutzungsgefühl bei Schüler\*innen und Lehrkräften reproduzieren. Damit sind Plattformen wie X (ehemalig Twitter) oder vergleichbares gemeint.

Auf der Plattform sollen sich die User, respektive Stakeholder über bestehende Schulsystemanmeldungsdaten authentifizieren können. Eine Anmeldung meldet den User zusätzlich an allen kooperativen Plattformen zu dieser an. Kooperative Plattformen sind Plattformen, die als solche von der CSJ Group ausgegeben wurden. Eine bereits bekannte kooperative Plattform ist eine zum Videoaustausch.

Es ist zudem ein Log-In- / Anmeldungsserver zu erstellen, der zur Verwaltung der Sitzungsdaten aller kooperativen Plattformen fähig ist. Diese Entwicklung soll kooperativ mit Projektteams der CSJ Group erfolgen.

**Projektdurchführung**

Umsetzung des SOLL-Zustands

Um den SOLL-Zustand zu erreichen wurden zu nächst Usersories erstellt. Diese Userstories wurden anschließend in Arbeitspakete zusammengefasst (siehe Projektstrukturplan).   
Die Kommunikation mit den Stakeholdern wird in Abbildung x dargestellt.

Kommunikationsablauf:

Ablauf Featureerstellung:

Risikoanalyse:

Userstories:

**Projektabschluss**

Was alles implementiert wurde

Fazit

Zum Abschluss des Projektes wurde überprüft welche Ziele technisch umgesetzt werden konnten und welche unerwarteten Probleme während des Projektes auftraten.

Alle Ziele des Kunden konnten umgesetzt werden. Die Optionen Bild- und Linkeinbettung konnten umgesetzt werden. Die User können sich über ihre Schulsystemanmeldungsdaten authentifizieren und sich mit ihren Anmeldetdaten auch auf den kooperativen Plattformen anmelden.

Geplante Implementierungen und Screenflows wurden im Laufe der Arbeit am Projekt abgeändert, hinzugefügt oder entfernt.